

Sporttag der Sekundarschule Bischofszell, Montag 23.05.2011

## **Wetter schön, Leistungen stark!**

***Bei besten äusseren Bedingungen konnten die gut 400 Sekundarschülerinnen der Schulzentren Sandbänkli und Bruggfeld am vergangenen Montag ihren traditionellen Sporttag durchführen. Dabei ging es um Spass und Spiel, aber auch um Kampf und Leistung. Am frühen Abend nach der Siegerehrung traten sowohl die Verantwortlichen der Lehrerteams wie auch die Hauptakteure des Tages zufrieden den Heimweg an.***

Seit einigen Wochen war das Sportteam der beiden Zentren mit Vorbereitungsarbeiten für den Sporttag beschäftigt. Die Koordination der beiden Zentren mit eigenen Programmen für alle drei Stufen erfordert jedes Jahr von Neuem einen grossen Einsatz der Beteiligten. Kleine Unaufmerksamkeiten können dann schnell einmal zu unliebsamen Überraschungen führen. Jedoch war auch dieses Jahr alles hervorragend organisiert. Für das kommende Jahr hat sich das Team vorgenommen, dem Wiederherstellen aller Schauplätze nach den Wettkämpfen ein besonderes Augenmerk zu schenken.

An einem ganztägigen Sportevent mit 400 Jugendlichen gehören kleine Blessuren nun Mal dazu. So war die Sonne an diesem Tag nicht nur ein strahlender Begleiter aller Aussenaktivitäten, einige Schüler merkten erst zu spät, dass sie zu viel davon bekamen... Glücklicherweise wurden die Helfer des Samariterversins Bischofszell nicht mit schwereren Fällen beschäftigt.

### **Teamwettkämpfe für alle**

An den Teamwettbewerben kämpften die Erstseker am morgen um den Unihockeytitel. Dabei bodigte das Team der Klasse Vorburger in einem packenden Finale das Team der Klasse Schweizer. Die Zweitklässler spielten am Nachmittag Fussball. Dabei schwang im Spiel mit dem runden Leder das Team der Klasse Heeb oben aus. Die Drittseker absolvierten wiederum einen Klassenwettkampf in den Disziplinen Unihockey und Beachvolleyball. Als Sieger durfte sich hier die Klasse Pfeifer feiern lassen.

Das Ziel dieser Mannschaftswettbewerbe, dass sich alle Jugendlichen in einem Team zusammen für den Sieg einsetzen und gemeinsam darum kämpfen, konnte an allen Turnieren erreicht werden.

### **Leistungswettkämpfe mit Team- und Einzelwertungen**

Neben den Mannschaftsturnieren massen sich die Schüler je nach Stufe in unterschiedlichen Sportarten. Für die Jüngsten stand der OL beim Vita Parcours im Bischofszeller Wald auf dem Programm. In der Wettkampffreien Zeit konnten zudem Workshops mit Tennis, Skaten, Freestylebiken, Bikepolo und weiteren Sportarten besucht werden.

Die Ältesten absolvierten den bereits zur Tradition gewordenen Triathlon. Da dieser zum Teil auf öffentlichem Gelände, Waldwegen und auf der Strasse stattfindet, ist hier die detaillierte und sorgfältige Planung sehr wichtig.

Mit dem Sprung ins kühle Nass in der Badi, der Velostrecke von Eberswil über Wilen-Gottshaus steil durch den Wald hinunter und über Leutswil zurück und mit der Laufstrecke beim Papierikanal waren drei anspruchvolle Teile zu bewältigen. Kurz vor dem Mittag durften aber auch hier die Verantwortlichen aufatmen, gab es doch keine nennenswerten Zwischenfälle.

Der Höhepunkt für die Zweitklässler ist der Leistungswettbewerb in der Leichtathletik. Dabei gilt es einen Vierkampf aus Schnelllauf-, Sprung-, Wurf- und Ausdauerdisziplinen zu bewältigen. Hier schwangen die heimlichen Favoriten, bei den Mädchen Seraina Schoppmann aus Hauptwil und bei den Jungs Marc Edelmann aus Hohentannen, oben aus. Die beiden brillierten in allen

Disziplinen und erkämpften sich verdient die Goldmedaille in der Königsdisziplin, dem Mehrkampf.

Den krönenden Abschluss bildete einmal mehr die Schlussstafette. Hier musste von jeder Klasse das Fussballfeld 14x überquert werden. Wer es schaffte, ohne Fehler bei der Stabübergabe durchzukommen, hatte bereits grosse Chancen auf einen Spitzenplatz. Nach dem eher überraschenden Sieg im Vorjahr behielten die Läufer der Klasse Betschart auch dieses Jahr die Nerven und zeigten es allen Anderen mit einer beeindruckenden Leistung. Sie haben nun die Möglichkeit, in einem Jahr die Stafette auch noch als Drittsjekler zu gewinnen. Der Sieg in allen Altersstufen ist noch keiner Klasse gelungen!



„Schnellste Klasse“ der Sek Bischofszell: Klasse Betschart – dies gilt zumindest für das Sprinten!



**Seraina Schoppmann**, Hauptwil, siegte im Mehrkampf der Mädchen „Ich trainiere 3x wöchentlich in der LAR. Meine Paradedisziplin ist der Weitsprung. Mit dem Resultat im Kugelstossen bin ich sehr zufrieden. Aber auch das Gesamtergebnis ist für mich zufriedenstellend!“



**Marc Edelmann**, Hohentannen, siegte im Mehrkampf der Knaben „Ich trainiere 2-3x wöchentlich LA. Insgesamt bin ich sicher 5x wöchentlich im Training oder Wettkampf. Den Ballwurf habe ich verhasst, dafür bin ich mit dem Weitsprung sehr zufrieden!“ Marc hält neu die Schulrekorde über 80m (9.85s) und im Weitsprung (5.94m)

Detaillierte Ranglisten und weitere Impressionen sind unter [www.os-bischofszell.ch](http://www.os-bischofszell.ch) ersichtlich.